



St. Michael



Wösendorf



Joching



Weißkirchen

Danke an alle Freiwilligen



150 Jahre Feuerwehr Weißkirchen

Hofrat Geiger („Mariandl“)

Musikalische
Komödie von Martin Costa
in der Fassung von Erwin Strahl
Musik von Hans Lang

Mariandl aus dem Wachauerland!
Wiederaufnahme des Sensationserfolgs!
Zum letzten Mal die legendäre
Komödie am Originalschauplatz:



Um Hofrat Geigers Pensionsschock zu lindern, legt ihm sein Faktotum Lechner abgelegte Akten aus dem Archiv zur angeblichen Kollegenhilfe vor. Eines Tages hält Geiger so den Antrag einer gewissen Marianne Mühlhuber in Händen, in dem sie um standesgemäße Ausbildung ihrer Tochter bittet. Da erinnert sich Geiger an einen romantischen Urlaub in der Wachau, 20 Jahre zuvor, und hegt nun den Verdacht, dass das Mädchen seine Tochter sein könnte. In der Wachau muss er Marianne sein Wort geben, über die Vaterschaft zu schweigen. Doch da steht plötzlich seine Tochter Mariandl vor ihm ...

„Der Hofrat Geiger“ wurde 1947 mit Hans Moser und Paul Hörbiger erstmals verfilmt. Die damals 20-jährige Waltraut Haas debütierte als Tochter Mariandl. Anlässlich ihres 90. Geburtstags ist sie nun noch einmal als alte Wirtin Windischgruber zu sehen.

Es spielen: Waltraut Haas, Verena Scheitz, Christian Futterknecht, Martin Gesslbauer, Robert Notsch, Susanna Hohlrieder und Markus Freistätter

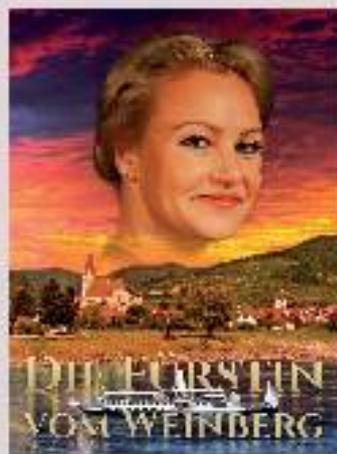
Bühne: Martin Gesslbauer, Kostüme: Babsi Langbein, Musikalische Leitung: Sandra Schennach, Regie: Marcus Strahl

1. BIS 10. SEPTEMBER 2017

DIE FÜRSTIN VOM WEINBERG

MUSIKALISCHE KOMÖDIE VON
HOFBAUER UND FLO

1853: Ein turbulentes Jahr für die idyllische Wachauer Gemeinde Weißenkirchen. Ein Agent, im Dienst des geheimpolizeilichen Evidenzbüros, schleicht ständig im Gasthaus von Regina Fürst herum. Und so fragt sich die Bürgermeistersgattin Josefa: „Was hat „die Fürstin“ da ständig mit dem Spitzel aus Spitz zu flüstern?“ Dazu kommt die Schicksalsfrage, was ein aus Wien angereister Erfinder namens Franz Federspiel im Schilde führt, der demnächst den Grund erben wird, auf dem Regina ihr Gasthaus gepachtet hat. Ebenso hintergründig ist die ungewöhnlich väterliche Beziehung zwischen Reginas Tochter Mariella und dem Herrn Pfarrer. Und das alles in einer Zeit, in der man dem Augenblick entgegenfiebert, wo die bayerische Prinzessin Elisabeth auf ihrer Brautfahrt nach Wien in Weißenkirchen Station machen soll ...



Es spielen:
Verena Scheitz, Stephan Paryla-Raky,
Andreas Sauerzapf, Leila Strahl, Anna Sophie Krenn,
Soffi Schweighofer, Felix Kurmayer,
Rudi Larsen u.a.

Bühne: Martin Gesslbauer, Kostüme: Christine Zauchinger, Musikalische Arrangements: Frizz Fischer, Regie: Marcus Strahl

18. JULI BIS 26. AUGUST 2017

Bgm Infos

Unser Bürgermeister DI Hubert Trauner



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Weissenkirchen, dem Herz der Wachau!

Zu Jahresbeginn wurden bereits zum zweiten Mal die Freiwilligen beim Neujahrsempfang in der Wachauhalle unter Beisein von Frau Landesrätin Barbara Schwarz und Bundesminister und nunmehrigen Vizekanzler Wolfgang Brandstetter vor den Vorhang geholt. Auf Vorschlag der Vereine und Institutionen konnten verdiente Persönlichkeiten geehrt und ihnen Danke gesagt werden für die großartigen und ehrenamtlichen Leistungen. Damit soll ein sichtbares Zeichen gesetzt werden, wie wichtig uns die Freiwilligen in der Gemeinde Weissenkirchen sind.

Denn die Marktgemeinde Weissenkirchen kann oft nur die Rahmenbedingungen für eine gedeihliche Weiterentwicklung unserer Gemeinschaft schaffen. Wirklich Sinn machen die meisten Projekte nur, wenn sich viele Menschen mit ihren Fähigkeiten einbringen und damit erst viele Dinge möglich machen. Dies ist auch einer der Hauptgründe für die hohe Lebensqualität in unserer Heimatgemeinde.

Gleichzeitig konnten aber auch wieder unsere neuen BürgerInnen in unserer Gemeinde willkommen heißen und ihnen gezeigt werden, welche tollen Vereine und Menschen in Weissenkirchen sind. Uns allen soll aber auch bewusst sein, welche Talente dabei sind, die eine Bereiche-

rung für die Gemeinde sind.

All das und noch vieles mehr funktioniert in unserer Gemeinde, und das ehrenamtlich. Dies hat auch schon lange Tradition in Weissenkirchen, feiert doch heuer die Freiwillige Feuerwehr Weissenkirchen ihr 150 jährliches Jubiläum und ist damit einer der ältesten Feuerwehren in ganz Niederösterreich.

Dafür darf ich als Bürgermeister herzlich Danke sagen und Sie alle bitten, sich in die Gemeinschaft durch ihre Leistungen bei Vereinen und Institutionen einzubringen, zum Wohle von uns allen.

Ich darf Ihnen auch noch einen schönen Sommer und hoffentlich auch ein paar ruhige Urlaubstage wünschen!

Herzlichst Ihr Bürgermeister
Hubert Trauner

Foto © Daniela Matejschek



Welterbecharta

Unterzeichnung der Welterbecharta im Stift Göttweig. Seite 8



Landeshauptfrau

Besuch bei der neuen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Seite 10



inhalt

Faschingstreiben

Gemeinsam mit Spitz fand heuer wieder in Weißenkirchen der Faschingsumzug statt. **Seite 24**

1450

Die telefonische Gesundheitsberatung. **Seite 16**

SCW ist Meister!

Vorzeitig holt der SC Weißenkirchen den Meistertitel der Gebietsliga Nordwest/Waldviertel. **Seite 28**

- 06** Vorwort Vizebürgermeisterin
- 06** Senioren-Ausflug 2017
- 07** Zusätzliche Förderungen
- 08** Welterbecharta in Stift Göttweig
- 09** Örtliches Raumordnungsprogramm
- 10** Besuch bei Landeshauptfrau
- 10** Standesamtsverband Weißenkirchen
- 11** Aktion Blühendes NÖ
- 13** Waldbrandverordnung
- 14** Sanierung Wachauhalle
- 15** NMS Wachau
- 16** 1450 telefonische Gesundheitsberatung
- 17** Infos Gemeinschaftspraxis Wachau
- 18** Theaterfest NÖ 2017
- 19** Teisenhoferhof
- 20** 150 Jahre FF Weißenkirchen
- 21** Abschnittsfeuerwehrtag
- 23** Zuschuss für Ihr sicheres Zuhause
- 24** Faschingstreiben
- 25** MGV D-Wachauer
- 26/27** Unsere Jugend
- 28/29** SCW ist Meister
- 30/31** Besondere Anlässe



Danke an unsere Feuerwehr!

2017 ist ein besonderes Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Weißenkirchen. Im Jahre 1867 gegründet, hat sich in den vergangenen 150 Jahren einiges an Einsätzen, Großereignissen und besonderen Erlebnissen ereignet. Im Rahmen eines großen Festes wurde dies gefeiert und die Fa. Schütz überreichte im Zuge dessen einen Scheck an die Feuerju-gend Weißenkirchen.



Liebe Gemeindebürgerinnen ! Liebe Gemeindebürger !

Es ist nicht nur das halbe Jahr fast um, sondern auch bereits die Hälfte der Funktionsperiode für mich als Vizebürgermeisterin.

Ich freue mich , euch einiges anzukündigen was in der nächsten Jahreshälfte geschehen wird bzw. einen kleinen Rückblick geben was schon so alles passiert ist.

Unser Neujahrsempfang im Jänner war wieder ein gelungenes Fest , der Faschingsumzug mit unserer Nachbargemeinde Spitz war heuer ein tolles Ereignis, der Seibererbergpreis wurde bei herrlichem Wetter durchgeführt und und und..

Insgesamt hat das Veranstaltungsjahr 2017 sehr gut begonnen.

Vorschau

Wir sind ab 1.Juli 2017 wieder neu in der Förderphase der Dorferneuerung, es gibt auch schon einige interessante Projekte.

Senioren-Ausflug

Im August gibt es wieder einen Senioren Ausflug, wozu ich schon jetzt alle sehr herzlich einlade. Brief mit Einladung und genauem Termin wird jede Seniorin und Senior noch persönlich erhalten.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer, eine erholsame Urlaubszeit sowie den Kindern wunderschöne Ferientage.

Eure Vizebürgermeisterin
Eva Schwaiger



Foto © Benno Bertl: Heuer zu Gast am Neujahrsempfang in Weissenkirchen - Bezirkshauptfrau Mag. Barbara Schwarz und BM Dr. Wolfgang Brandstetter.

Dank und Anerkennung wurde unserem Gemeindevater Dr. Gerhard Stadlbauer ausgesprochen für seine guten, langjährigen Dienste. Dem ehemaligen Gemeinderat Erich Bayer wurde das Goldene Marktwappen überreicht. Scheller Susanne und Graf Gerhard erhielten das Bronzene Ehrenzeichen für Ihre langjährigen freiwilligen Dienste. Ebenso erhielt Vojtechovsky Eva das Silberene Ehrenzeichen und das Goldene Ehrenzeichen wurde folgenden Personen übergeben: Machherndl Johann sen., Högl Leopold, Kausl Johann, Unger Karl, Huber Alois, Raith Hermann, Schmelz Johann, Kirchberger Emerich, Lumesberger Raimund, Holly Hubert und Moser Helmut. Vielen Dank an alle Freiwilligen!



Zusätzliche Förderungen

Für Neubau oder Sanierung im Ortskern

„Mit der Ortskernbelebung haben wir ein wichtiges Thema aufgegriffen, das eine Verbesserung in den 573 Niederösterreichischen Gemeinden mit sich bringen soll. Das Institut SORA hat im Rahmen einer Studie in den Jahren 2011 bis 2013 rund 4.500 Personen zum Thema Raumordnung befragt. Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass die Bürgerinnen und Bürger eine Wohnung oder ein Haus im Ortskern bevorzugen. Auch die Gemeinden unterstützen eine Belebung des Ortskerns, denn durch die Zersiedelung der Ortschaften entstehen für sie enorme Kosten in Bereichen wie der Infrastruktur. Die Aufschließung von Grundstücken, Straßenbau und Beleuchtung sind hier nur beispielhaft zu nennen“, erklärt der für Wohnen zuständige Landesrat Karl Wilfing.

Bereits in der Vergangenheit sind viele Maßnahmen zur Ortskernbelebung über die Dorf- und Stadterneuerung umgesetzt worden. In den vergangenen vier Jahren waren es 738 Projekte. Die NÖ Wohnungsförderung hat darauf ebenfalls reagiert. Bereits mit Dezember 2016 wurde das Pilotprojekt Ortskernbelebung Waldviertel ins Leben gerufen. „Jetzt erweitern wir diese Sonderaktion auf alle Gemeinden in Niederösterreich. Dabei geht es uns vor allem darum, dass bestehende Gebäude und Wohngebäude in Ortskernen saniert und als Wohn-

häuser genutzt bzw. Neubauten vermehrt im Ortskern errichtet werden“, betont Wilfing.

Die zusätzliche Wohnbauförderung kann dann gewährt werden, wenn sich das Wohnhaus im historisch gewachsenen Ortskern eines Ortes befindet. Der Fokus wird bei der Sonderaktion „Ortsbelebung“ auf das bestehende, ca. vor 1960 gewidmete Wohnbaugebiet, gelegt. Die NÖ Regional GmbH, die für das Land die Stadt- und Dorferneuerung in Niederösterreich betreut, beurteilt im Förderverfahren, ob sich das zu fördernde Gebäude in einem förderungswürdigen Ortskern befindet.

Bei der Errichtung eines Eigenheims wird die Objektförderung um den Darlehensbetrag von 5.000 Euro erhöht, wenn sich das Förderobjekt im Ortskern befindet. Die Förderung für den entgeltlichen Erwerb von Sanierungsobjekten im Zusammenhang mit einer thermischen Gesamtsanierung erfolgt mit einem Zuschuss in der Höhe von 3 Prozent zu einem Darlehen von weiteren 5.000 Euro - somit höchstens 25.000 Euro oder 30.000 Euro für Jungfamilien, wenn sich das Förderobjekt im Ortskern befindet. Der im Pilotprojekt Waldviertel festgelegte Zeitraum bis Ende 2017 wurde um ein weiteres Jahr verlängert. Die Sonderaktion ist somit mit Dezember 2018 befristet.

„Die Bevölkerung im Ort will wieder näher zusammenrücken, wodurch gleichzeitig der Zusammenhalt in den Gemeinden gestärkt wird. Das Projekt Ortskernbelebung ist ein Mehrwert für uns alle, vor allem wenn es wieder um das gemeinsame Miteinander geht. Deswegen ist hier finanzielle Unterstützung gefragt. Mit der zusätzlichen Förderung von 5.000 Euro für den Neubau oder eine Sanierung des Eigenheims im Ortskern, unterstützen wir die Niederösterreichinnen und Niederösterreichern ab sofort zusätzlich“, so Wilfing.

Die Förderaktion zur Ortskernbelebung startete mit 1. Mai und läuft bis 31. Dezember 2018. Nähere Informationen zum neuen Förderprogramm unter www.noe.gv.at.

LAND
NIEDERÖSTERREICH



Welterbecharta

Unterzeichnung der Welterbecharta in Stift Göttweig

Im Beisein von Landesrat Karl Wilfing wurde der Managementplan Welterbe Wachau präsentiert und von den Bürgermeistern der Wachau die Welterbecharta im Brunnensaal des Stiftes Göttweig feierlich unterschrieben.

Ihr Bürgermeister



Foto © Daniela Matejschek



WELTERBECHARTA

der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Gemeinden im UNESCO-Weltkulturerbe Wachau



Wir, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des UNESCO-Weltkulturerbes Wachau als demokratisch legitimierte Vertreterinnen und Vertreter ihrer Gemeinden, erklären,

- den Lebens- und Wirtschaftsraum Region Wachau zu erhalten, zu pflegen und im Sinne einer „fortbestehenden Landschaft“ weiterzuentwickeln,
- den vorliegenden Managementplan mit seinen Leitlinien „Welterbe erhalten und pflegen“, „Welterbe schützen durch Nützen“ und „Mein Welterbe: Werte schätzen lernen“ als Basis für die weitere Arbeit auf Gemeinde- und Regionsebene anzuerkennen und
- sich dafür einzusetzen, dass die notwendigen Ressourcen für die Umsetzung des Managementplanes zur Verfügung stehen.

Josef Kronsteiner
Josef Kronsteiner
Marktgemeinde Emmersdorf

Hannes Ottendorfer
Hannes Ottendorfer
Marktgemeinde Aggsbach

Edmund Binder
Edmund Binder
Marktgemeinde Maria Laach

Dr. Andreas Nunzer
Dr. Andreas Nunzer, MA
Marktgemeinde Spitz

Beatrix Handl
Beatrix Handl
Marktgemeinde Mühlendorf

DI Hubert Trauner
DI Hubert Trauner
Marktgemeinde Weissenkirchen

Ing. Johann Schmid
Ing. Johann Schmid
Stadtgemeinde Dürnstein

Mag. Wolfgang Derler
Mag. Wolfgang Derler
Stadtgemeinde Krems

Mag. Gudrun Berger
Mag. Gudrun Berger
Marktgemeinde Furth bei Göttweig

Heinrich Brustbauer
Heinrich Brustbauer
Stadtgemeinde Mautern

Mag. Roman Janacek
Mag. Roman Janacek
Gemeinde Bergern im Dkfstw.

Erich Polz
Erich Polz
Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf

Erich Ringeis
Erich Ringeis
Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach

Thomas Widrich
Thomas Widrich
Stadtgemeinde Melk

Franz Penz
Franz Penz
Marktgemeinde Dunkelsteinerwald

Örtliches Raumordnungsprogramm erfolgreich abgeschlossen

Nach vielen Jahren der Planung und unzähligen Besprechungen mit den verschiedensten Sachverständigen und Gutachtern konnte nun das örtliche Raumordnungsprogramm im Gemeinderat einstimmig beschlossen werden. Damit ist eine wichtige Voraussetzung für die positive Weiterentwicklung unserer Gemeinde geschaffen. Danke an alle BürgerInnen und Gemeinderäte für ihr Engagement und Verständnis für die Ziele des Gemeinwesens bei diesem wichtigen Schritt.



Dorferneuerung erfolgreich gestartet

Nach 4 erfolgreichen Jahren von 2009 bis 2013 hat die Dorferneuerung im ersten Halbjahr wieder erfolgreich gestartet. Viele Bürger haben sich bei den Dorfgesprächen eingebracht und auch schon erste Projektideen erarbeitet. Vielen Dank an alle Beteiligten und an die Obfrau Maria Trauner für ihren Einsatz.

Unterstützung der Vereine

Um die Vereine in unserer Gemeinde noch mehr zu unterstützen, hat der Gemeinderat beschlossen die Lustbarkeitsabgabe abzuschaffen. Damit soll der bürokratische Aufwand für die Vereine verringert werden und sichergestellt werden, dass die finanziellen Mittel, die sich die Vereine selbst verdienen, auch für ihre Vereinszwecke zur Verfügung stehen.

Viele Teilnehmer beim Gemeindereinigungstag

Viele Mithelfer machten wie-

der beim Reinigungstag mit und befreiten unsere Umgebung von Müll, der sich leider oft an Wegesrändern findet. Ein großer Dank an den Umweltgemeinderat Markus Huber und alle Freiwilligen für ihren Einsatz.



Florianifeier in Weißenkirchen

Die traditionelle Florianifeier der 3 Feuerwehren fand heuer in Weißenkirchen statt. Nach einem Kirchgang durfte auch das gesellige Zusammensein nicht zu kurz kommen. Dabei konnte der Bürgermeister den Feuerwehrleuten großen Dank im Namen aller BürgerInnen aussprechen.



Ihr Bürgermeister



Neujahrskonzert in Weißenkirchen

Der Verein Freunde des Teisenhoferhof haben zum ersten Mal ein tolles Neujahrskonzert im Teisenhoferhof organisiert. Den zahlreichen Besuchern hat das kurzweilige Konzert sehr gefallen. Vielen Dank an den Verein unter dem Obmann Gottfried Mernyi!

Landeshauptfrau

Besuch bei der neuen Landeshauptfrau

Bei einem Besuch unserer neuen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner konnten in einem sehr konstruktiven Gespräch einige Vorhaben der Gemeinde Weißenkirchen kurz präsentiert und besprochen werden. Wir konnten uns dabei der weiteren guten Zusammenarbeit mit dem Land NÖ versichern.

Ihr Bürgermeister



Foto © www.charakter.photos



Gute Zusammenarbeit im Landesamtsverband

Innerhalb der 3 Gemeinden des Verbandes, Albrechtsberg, Weinzierl und Weißenkirchen wird die positive Zusammenarbeit groß geschrieben. Bei einer gemeinsamen Sitzung konnten Erfahrungen ausgetauscht werden und Probleme und Lösungen besprochen werden.

Wir freuen uns sehr, dass wir heuer bereits über 100 Hochzeiten geplant haben und somit im Verband, dass bisher beste Jahr verzeichnen dürfen.

Ihr Bürgermeister



Blühendes NÖ 2017

Aktion „Blühendes
Niederösterreich
2017“

Die NÖ Landes-
Landwirtschaftskammer ver-
anstaltet 2017 zum 49sten
Mal den Bewerb „Blühendes
NÖ“. Da die Gemeinde Wei-
ßenkirchen vergangenes Jahr
den 3. Platz belegt hat, wäre
es schön wenn sich unsere
Gemeinde Bürger auch heuer
wieder zahlreich daran betei-
ligen könnten.



**Blühendes
Niederösterreich**

miteinander  füreinander

sicht perfekt : sitzt perfekt

waldviertel optik und akustik



Beim Kauf einer
**GLEITSICHT- ODER
FERNBRILLE**
erhalten Sie
optische Sonnenbrillen
in Ihrer Stärke
gratis dazu!

**OPTISCHE
SONNEN
GLÄSER
gratis**

Farben: braun, grün, grau | ohne Vergütung, bis Diopt. +/-6/2 | Gültig bis Ende Juli.
Würnsdorf : Purgstall : Waldhausen : Hausmening : Ybbs : Spitz

www.waldvierteloptik.at 

Gutschein



BIS ENDE JULI
-20%
**AUF ALLE LAGERNDEN
SONNENBRILLEN**

 **KERBHOLZ**

Gültig nur mit
Gutschein –
nicht mit anderen
Aktionen kombinierbar.



waldviertel optik und akustik

Filiale Spitz
Hauptstraße 30
Tel.: +43 2713 / 300 42

Rotes Kreuz Spitz

Bemerkenswerter Jahresrückblick 2016

Das vergangene Jahr war sehr arbeitsreich. Die Bilanz der ehrenamtlichen, erbrachten Leistungen im Jahr 2016 ist wieder beeindruckend.

Im Rettungsdienst wurden beachtliche 14.870 freiwilligen Stunden und 1.370 freiwillige Dienste geleistet. Ein beeindruckendes Zeugnis dafür, dass das Team des Roten Kreuzes Spitz den Leitgedanken ihrer Organisation verstanden hat—Aus Liebe zum Menschen.

Nebenbei werden auch noch diverse Veranstaltungen wie Erste Hilfe Kurse, Blutspendeaktionen, Rot Kreuz Messe, Adventfenster, Friedenslicht, uvm. im Laufe des Jahres organisiert. Einen wichtigen Bestandteil bildet dabei unser Jugendrotkreuz.

Es wurden 58.501 Kilometer zurückgelegt. Die Ausfahrten - von denen 587 Rettungseinsätze waren - unterteilen sich folgendermaßen:

350 x Spitz
344 x Mühldorf
177 x Aggsbach Markt
166 x Weißenkirchen
127 x Maria Laach
71 x Weinzierl
44 x Kottes
40 x Albrechtsberg
12 x Dürnstein
3 x Raxendorf und
56 x sonst. Orte.

Gesamt sind es 1.390 Ausfahrten.

**Nächster Blutspendetermin
in der Wachauhalle:
Mittwoch, 5. Juli 2017
von 17.00 Uhr bis 20.30 Uhr**

Die zahlreichen freiwilligen Rettungssanitäter sind eine tragende Säule im Rettungsdienst. Nur durch ihre Tätigkeit ist die flächendeckende professionelle Versorgung rund um die Uhr sichergestellt.

Suchen Sie eine bereichernde Freizeitbeschäftigung? Als Voraussetzungen sind das vollendete 17. Lebensjahr, der Nachweis der Unbescholtenheit, sowie die körperliche und geistige Eignung für die Erfüllung der Aufgaben des Sanitäters notwendig.

Das Rote Kreuz der Ortsstelle Spitz freut sich über jeden Neuzugang.

Kontakt:
Ortsstellenleiter Bernhard Müller 0664/73483054.



Aus Liebe zum Menschen.

**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**



Waldbrandverordnung

Auf Grund der vorherrschenden Witterungsverhältnisse (Trockenheit) sowie der damit verbundenen erhöhten Gefahr von Waldbränden ergeht gemäß § 41 Absatz 1 des Forstgesetzes 1975 nachstehende Verordnung:

Gemäß § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. 440/1975 i.d.g.F. wird für den Verwaltungsbezirk Krets zum Zweck der Vorbeugung gegen Waldbrände verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten des poli-

tischen Bezirkes Krets sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und Rauchen verboten.

§ 2

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. A) Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit Geldstrafen bis zu € 7.270,00 oder mit Arrest bis zu 4 Wochen beträgt.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit 18. April 2017 (Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Krets) in

Kraft.

Hinweis:

Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das bergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

BH Krets

Fachgebiet Forstwesen

Hochwasserschutz

Notwendige Reparatur und Wartungsarbeiten wurden durchgeführt. Der Prototyp der Reinigungsanlage wurde modernisiert, so dass wir jetzt zwei gleichwertige Reinigungsanlagen haben.

Zwei Einrückungsturnusse der Garde Wien konnten wieder auf unsere HWS-Schutz Trainingsanlage für den Katastrophenfall ausgebildet werden. Danke an das bewährte Ausbilder Team!

Wasserläufe und Bäche

Die Unwettersaison hat bereits voll eingesetzt und hat zu den ersten schweren Überflutungen und Schäden in Nö geführt. Darum weise ich wie in jeden Gemeindebrief darauf hin:

Alle Grundstückseigentümer sind verpflichtet entlang der

Bachläufe und Gräben gemäß dem Niederösterreichischen Forstaufführungsgesetz §18 - § 21 die **Abflussbereiche freizuhalten** um mögliche Katastrophen zu verhindern! Herzlichen Dank unseren Bauhofmitarbeitern und der FF Joching die in Joching die Sperre am Ortsausgang in standgesetzt haben.

Selbst- und Zivilschutz

Der aktuelle Katastrophenschutzplan der Gemeinde wurde bereits beschlossen und liegt am Gemeindeamt auf.

Danke an alle die sich wieder die Mühe gemacht haben und mich beim Erheben der Daten für den Evakuierungsplan unterstützt haben.

Der Evakuierungsplan ist eine Vorgabe der Behörde für den Auslastungsfall des Hochwasserschutz und betrifft alle Bewohner und Betriebe im HQ 100 Bereich, um **sie** und die **Einsatzkräfte zu schützen!**
gfGR Markus Denk

Zivilschutzsignale

Warnung

3 Minuten

Gleich bleibender Dauerton von drei Minuten: **herannahende Gefahr**, sofort Radio/TV (ORF) einschalten und durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Alarm



1 Minute

Auf- und abschwellender Heulton von mindestens einer Minute: **akute Gefahr**, schützende Bereiche aufsuchen, über Radio/TV (ORF) durchgegebene Schutzmaßnahmen befolgen.

Entwarnung

1 Minute

Gleich bleibender Dauerton von einer Minute: **Ende der Gefahr**, weitere Sicherheitshinweise in Radio/TV (ORF) beachten.

Weitere Sirensensignale

Feuerwehr

Sirenenprobe



15 Sek.

3 x 15 Sekunden, dazwischen 7 Sekunden Pause

15 Sekunden, jeden Samstag 12 Uhr

Sanierung Wachauhalle

Zur Zeit laufen die Vorbereitungen für den ersten Teil der Sanierung der Wachauhalle.

Im heurigen Herbst ist der Austausch von Türen und Fenstern in der Mehrzweckhalle sowie der Vorhalle und im Garderobenbereich geplant. Die Angebote sind bereits eingetroffen, Auftragsvergaben werden in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen. Die Arbeiten sollen nach den Wachaufestspielen beginnen und bis Allerheiligen abgeschlossen sein. Weiters wird die Fluchtwegbeleuchtung erneuert, ein

Akustikkonzept wird derzeit noch erarbeitet und ggf. im heurigen Bauabschnitt realisiert.

In den folgenden Jahren werden weitere Sanierungsmaßnahmen durchgeführt (Fassade, wärmetechnische Sanierung etc.) die im Rahmen der Budgetmittel und Förderungen in einzelne Jahresprojekte eingeteilt werden sollen.

gfGR Ing. Franz Bayer



Erfolgreiche Bilanz des Vereins zur Erhaltung der Wehrkirche St. Michael

Im Heurigenlokal Bayer in St. Michael konnte der Obmann des Vereins Architekt Mag. Thomas Tauber eine erfolgreiche Bilanz präsentieren. Der beste Beweis, dass auch so

eine kleine Gemeinschaft durch Zusammenarbeit Großes vollbringen kann. Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen.

Ihr Bürgermeister

RE/MAX-Expertentipp

Das Expertengebiet

Die Gemeinde Weißenkirchen zählt neben der gesamten Wachau zu meinem Expertengebiet. Die Vorteile für Sie als mein Immobilienkunde liegen auf der Hand:

- perfekte Infrastruktur-Kenntnisse
- genaue Analyse des Immobilienmarktes und der Trends
- gute Vernetzung vor Ort
- Einblick in die tatsächlichen Kaufpreise

Weißenkirchen und die gesamte Wachau sind ein lebenswertes Gebiet. Vertrauen Sie bei der Suche oder beim Verkauf Ihrer Immobilie meiner Expertenerfahrung und wenden Sie sich kostenlos und unverbindlich an mich.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!



Anna Steininger, BA
Gebietsleitung Wachau
0664 180 22 70
www.remax.at

NMS Wachau

Sanierte Sportstätten und Spitzenleistungen unserer Schüler

Wiederum für Jahre gerüstet sind die Sportstätten der NMS-Wachau nach erfolgter Sanierung. Mit einem Investitionsvolumen von rund 20.000,- wurde zunächst das Gummigranulat der Außenanlagen repariert, imprägniert und somit für Jahre gesichert. In weiteren Schritten erfolgten ein Sandaustausch der Weitsprunggrube und die Instandsetzung der Basketballanlagen.

Sportliche Betätigung wird in der Schule sowohl als schulischer Ausgleich als auch positiv für die körperliche und soziale Entwicklung gesehen. Ziel ist es, die natürliche Freude der Kinder und Jugendlichen an der Bewegung zu wecken und zu erhalten. Gleichzeitig wird aber auch den begabten Sportler/innen die Gelegenheit gegeben, ihr Talent unter Beweis zu stellen.

Die sportlichen Erfolge der Kinder in der NMS-Wachau können sich sehen lassen. Mit den Mädchen- und Burschen-



Foto © 1.Reihe v.l.: Celina Wilthan, Jessica Pachschwöll, Niklas Kotzinger; 2.Reihe v.l.: Christina Denk, OSR Anita Klager, Johannes Geppner, Oliver Wilthan, OLNMS Petra Hager.

fußballgruppen gibt es derzeit zwei äußerst motivierte Teams, bei den vorjährigen Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften konnten gleich drei Meistertitel erungen werden und bei den Schi- und Snowboard-Meisterschaften kommen unsere Teilnehmer nie ohne Siegermedaille nach Hause. Sportliche Spitzenleistungen

bringt Johannes Geppner, der bereits im Nachwuchsteam der Nationalmannschaft kickt. Förderung, Forderung und Unterstützung erhält er dabei an seiner Schule und ist dabei für viele seiner Mitschüler an der NMS Wachau ein großes Vorbild an Leistungsbereitschaft, Disziplin und bereits gereifter Persönlichkeit. Team der NMS Wachau

Kinder-Ferien Nachmittag

mit der
Trachtenkapelle Wösendorf



Anmeldung bis 18. August 2017:
Jürgen Gattinger 0676/5440037
Alexandra Tauber 0664/3811484
Anna Stiefelbauer 0660/5753556

Wann?

1. September 2017

15.00 - 18.00 Uhr

Wo?

Gemeindehof / Proberaum Wösendorf

Was erwartet euch? - Ein musikalischer Nachmittag für alle Kinder, bei dem Instrumente gebaut und in die Welt der TK Wösendorf geschnuppert werden kann. (Kinder bis 6 nur in Begleitung eines Erwachsenen) Ab 18 Uhr werden die Kinder dann wieder in die Obhut der Eltern übergeben. Außerdem ist für leibliches Wohl gesorgt und eine musikalische Kostprobe erwartet Sie ebenfalls.

Auf Euer Kommen freut sich die TK Wösendorf

1450

Die telefonische Gesundheitsberatung

Wenn mitten in der Nacht der Zahn pocht, es am Sonntag im Bauch krampft oder am schönsten Nachmittag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist. Können die Schmerzen selbst behandelt werden, soll am nächsten Tag der Hausarzt aufgesucht werden, ist die Behandlung durch einen Facharzt erforderlich oder ist die Notfallambulanz die beste Adresse?

„In allen Situationen, wo ein gesundheitliches Problem vorliegt, steht rund um die Uhr die neue telefonische Gesundheitsberatung 1450 zur Verfügung“, so LH-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Egal ob Kopfschmerzen, Fieber, Insektenstich, Bauchschmerzen, Rückenbeschwerden oder Zahnweh: Bei plötzlichen gesundheitlichen Problemen bekommt man unter der Telefonnummer 1450 rasche Hilfe. Der Service ist kostenlos, die Anrufer bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß ihrem Tarif.

„Durch eine genaue Befragung können passende Verfahrensempfehlungen gegeben werden“, erklärt der Geschäftsführer von Notruf NÖ Ing. Christof Constantin Chwojka. Eine speziell geschulte diplomierte Krankenpflegeperson erfragt am Telefon die Symptome und kann dadurch die Dringlichkeit der Beschwerden definieren und Verhaltensempfehlungen geben. Das



Copyright Foto NLK Filzwieser: vlnr.: NÖ Patientenanwalt Dr. Gerald Bachinger, NÖGKK-Obmann KR Gerhard Hutter, LH-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Ing. Christof Constantin Chwojka, Geschäftsführer Notruf NÖ

kann beispielsweise die Anleitung zur Selbstbehandlung sein, die Entsendung eines Arztes nach Hause, die Empfehlung zum Hausarzt zu gehen oder die Notfallaufnahme in einem Klinikum aufzusuchen. Bei akuten Problemen wird sofort der Rettungsdienst (mit/ohne Notarzt) entsendet.

„90% der Menschen befolgen die Handlungsanweisungen, vor allem deswegen, weil sie eine Dringlichkeitseinschätzung bekommen wie akut ihr medizinisches Problem ist“, weiß Dr. Bachinger aus bereits bestehenden Systemen in Großbritannien, Skandinavien, der Schweiz und Australien.

Die telefonische Gesundheitsberatung 1450 kombiniert die

bestehenden Dienste und erweitert die Angebotspalette des Notruf NÖ, indem auch die niedergelassenen Ärzte oder andere medizinische Einrichtungen noch stärker eingebunden werden. Der Anruf bei der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 ersetzt jedoch nicht das persönliche Gespräch mit dem Arzt bzw. die Untersuchung! Die Anrufer werden nur an die richtige Stelle im Gesundheitssystem geleitet und ersparen sich unnötige Wartezeiten, Fahrten zum Arzt oder ins Krankenhaus.

Alle Informationen:
www.144.at/1450



GEMEINSCHAFTSPRAXIS WACHAU
DR. STADLBAUER - DR. REINBERG

Die Gemeinschaftspraxis Wachau bietet ab sofort eine professionelle Wundbehandlung an.

WUNDMANAGEMENT

Für die Wundheilung ist eine systematisch ganzheitliche Vorgangsweise in Form eines Behandlungs-konzeptes, unter Berücksichtigung aller auslösenden Faktoren notwendig.



Schwerpunkte:

- Abklärung der Ursache
- ganzheitliche Therapieplanung
- Dokumentation und Verlaufskontrolle

Behandlung von schlecht heilenden Wunden, Ulcus (arteriell oder venös), diabetischem Fußsyndrom, Verbrennungen, schlecht heilende Operationswunden,...

Behandlungskosten	Leistungen können nicht direkt mit der Krankenkasse verrechnet werden.
Beratungsgespräch OHNE Verbandwechsel	kostenlos
Behandlung / Verbandwechsel	€ 18,- je 15 Minuten
Sachaufwand für Verbrauchsmaterialien, die von der Krankenkasse nicht übernom-	€ 8,- pauschal pro Behandlung

Gemeinschaftspraxis Wachau

Bettina Zeinzinger

DGKS (Wundmanagement)

Terminvereinbarung unter **02715/2200**

Theaterfest NÖ 2017

20 Spielorte mit 24 Premieren



© NLK Reinberger: Gruppenfoto aller Intendanten/Innen der 20 Spielorte.

Acht von zehn Niederösterreichern und Niederösterreichern sagten, Niederösterreich sei ein Kulturland, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Zuge der Programmpräsentation: „Das ist für mich Auftrag und vor allem auch Freude, diesen Weg weiter zu gehen.“ Eine besondere Bedeutung habe dabei die neue Kulturstrategie des Landes: „Kunst und Kultur sollen sich auch weiterhin in all ihren Facetten entfalten können. Wir wollen Kreativität und Talente fördern, und Kunst und Kultur sollen überall in Niederösterreich spürbar sein.“

Das Theaterfest habe für das Bundesland Niederösterreich einen „ganz hohen Stellenwert“, betonte sie weiters: „Das Theaterfest ist zu einer Erfolgsgeschichte geworden.

Durch das Theaterfest wird im Sommer ganz Niederösterreich zur Bühne.“

Die 20 Spielorte des Theaterfestes bieten heuer von 14. Juni bis 10. September Festspielfielfalt in allen Genres. Auf dem Programm stehen dabei Schauspiel, Musicals, Opern und Operetten für Erwachsene und Kinder. Imposante Burgen und Schlösser, romantische Theaterhäuser und stimmungsvolle Open-Air-Bühnen werden dabei ebenso zu Spielstätten wie einzigartige Theaterräume.

Die Wachaufestspiele Weißenkirchen unter der Intendanz von Marcus Strahl zeigen ab 18. Juli „Die Fürstin vom Weinberg“, es spielen u.a. Verena Scheitz und Stephan Paryla-Raky. Die letzte Premiere in NÖ fin-

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Theaterfest macht ganz Niederösterreich zur Bühne“

20 Spielorte in ganz Niederösterreich laden heuer zum „Theaterfest Niederösterreich“, 24 Premieren stehen dabei auf dem Spielplan.



© NLK Reinberger: LH Mikl-Leitner mit Waltraud Haas und Verena Scheitz von den Wachaufestspielen Weißenkirchen.

det am 1. September bei den Wachaufestspielen Weißenkirchen statt: „Der Hofrat Geiger“. Zu Ihrem 90. Geburtstag und 70. Bühnenjubiläum ist Waltraud Haas noch einmal als alte Wirtin Windischgruber zu sehen.

Tickets sind unter der gemeinsamen Ticket-Line 01 96096-111 oder im Teisenhoferhof erhältlich. Die Broschüre mit allen Informationen ist kostenlos über die Webseite www.theaterfest-noe.at erhältlich.

Teisenhoferhof

Freunde des Teisenhoferhof

Metall und Licht ist das Jahresmotto der Galerie im Teisenhoferhof in Weißenkirchen/Wachau.

Ausstellungen Metall und Licht - bis 10.9.2017:

Atanos Kolev und Georg Schrabec, neue Galerie: Die beiden Künstler verwenden Metall in ganz unterschiedlicher Weise. Atanas Kolev, er lebt und arbeitet in Pöchlarn, Niederösterreich, verarbeitet Metallplatten und Röhren zu Klangobjekten. Georg Schrabec aus Darmstadt, Deutschland, kommt von der Sprache und in seinen streng angelegten Arbeiten in Holz und Metall erscheinen auch immer wieder geprägte Worte.

Metall & Licht - im Fokus künstlerischer Arbeit, Galerie im ersten Stock:

In der Druckgrafik werden verschiedene Metalle für die Druckplatten und Druckstöcke verwendet, die der Ausgangspunkt für die grafischen Kunst und Drucke sind. Drei Künstlerinnen aus dem „druck werk perchtoldsdorf“ setzen sich mit Metall als geätztes Objekt und mit Metall als Basis der Druckgrafik auseinander.

Brigitte Weiler
Schwerpunkte ihrer Arbeit sind: Papierschöpfen, dreidimensionale Arbeiten mit Papier und Metall, sowie verschiedene Drucktechniken:

Lithografie auf Stein und Alu-
platte, Radierung, Intagliografie
und Siebdruck.

Ursula Olbert
Arbeitet in Serien in Holzschnitt-,
Tiefdruck-, und Photopolymer-
Techniken. Die Druckplatte taucht
auch manchmal im Bild auf! Die
Möglichkeiten mit den Druckplatten
spielerisch zu experimentieren sind
nahezu unbegrenzt.

Ingrid Neuwirth
Ihre Vorliebe für Metalle kann man
in Fahnenobjekten und geätzten
Arbeiten mit Kupfer und Messingblech
sehen. Auch sind die Kupferplatten
für die Druckgrafiken ebenso
interessant, wie der Druck am
Papier. In der Ausstellung wird die
Kupferplatte und fertiger Druck
parallel gezeigt. Eine spannende
Gegenüberstellung.

www.druck-werk.org

Herbstprogramm:

**Vernissage 15. 9. 2017,
19:00 - 21:00 Uhr**

„Wachaufspüren - 15 Jahre Fotografie in der Wachau“, Neue Galerie

Der in Emmersdorf an der Donau
lebende australische Kunstfotograf,
Lachlan LOX Blair zeigt einen
Rückblick auf 15 Jahre seines
fotografischen Schaffens in der
Wachau.

Resultate aufwendiger historischer
Verfahren wie Camera Obscura und
Fotogramm werden ebenso zu sehen
sein wie analoge und digitale
Fotografie, ein Querschnitt
ausgewählter Fotoarbeiten aus
verschiedenen Ausstellungen (u.



a. Belvedere Wien, Stift Melk und
Schloss Spitz, wie auch öffentliche
und private Sammlungen). Der
zugewanderte Australier für den in
der Wachau nichts selbstverständlich
scheint, spürt die kulturhistorische
Landschaft des Donautales wie kein
anderer und öffnet ungewöhnliche
Einblicke.

www.LOXPIX.com

„Wachauer Urgesteine, Galerie im ersten Stock

Der aus Weißenkirchen stammende
Photograph und Medientgestalter
Georg Netter, will mit seinem
Projekt „Wachauer Urgesteine“ den
regionalen Charakter erfahrbar
machen. Die Photographien stellen
den ersten Teil des Projekts dar
und werden in weiterer Folge
durch Videos erweitert und
ergänzt die sich thematisch über
Geschichte – G'schichten und
G'schicht'In bewegen. Das Projekt
soll die Eigenheiten der
porträtierten Personen visuell
und multimedial dokumentieren
und so den Charakter der
Menschen, die diese Region
sowie die Landschaft prägen
und prägen konservieren,
erhalten und den Besuchern
des Weltkulturerbes veranschaulichen.

www.netter.at

Mag. Gottfried Merny

150 Jahre FF Weißenkirchen



Foto © EHBI Karl Geyer: Pressefoto

2017 ist ein besonderes Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Weißenkirchen. Im Jahre 1867 gegründet, hat sich in den vergangenen 150 Jahren einiges an Einsätzen, Großereignissen und besonderen Erlebnissen ereignet. Mit einem gebührenden Fest im Teisenhoferhof, mit Abhaltung des Abschnittsfeuerwehrtages und einem Festakt mit vielen Gästen, wurde von 9. bis 11. Juni gefeiert.

Der Startschuss zu den Feierlichkeiten des 150-jährigen Gründungsjubiläum fiel am Freitag, 09.06.2017, mit der Abhaltung des Abschnittsfeuerwehrtages des Feuerwehrabschnittes 2 Krems-Land. Besondere Leistungen wurden an diesen Abend mit Ehrenzeichen und Verdienstzeichen gewürdigt. Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Claus Klein konnte zu diesem Anlass zahlreiche Ehrengäste und Feuerwehrmitglieder begrüßen.

Der Höhepunkt fand am Sonntagvormittag mit der Feldmesse und anschließenden

den Festakt statt. Zu diesem besonderen Ereignis konnte Feuerwehrkommandant ABI Heinrich Mang Prominenz aus Politik, Wirtschaft, Bundesheer und Feuerwehr willkommen heißen.

Ein besonderes Geburtstagsgeschenk gab es von der Baufirma Schütz. Frau Anna Schütz und ihre Tochter Alice Schütz überreichten der Feuerwehrjugend Weißenkirchen einen Scheck für die Unterstützung der Jugendarbeit. Als bekennende Feuerwehrfans und langjährige Unterstützer stellt die Firma Schütz mit Frau Anna Schütz und Team eine besondere Partnerschaft für die FF Weißenkirchen dar.

Aus der Steiermark angereist, überreichte Feuerwehr Kdt. HBI Raimund Rojer und sein Stv. OBI Silvestro Esposito, von der Partnerfeuerwehr Stainach, Gösser Bierkrüge und eine 40 Jahre alte, gefüllte Bierkiste. Diese schon über 30 Jahre andauernde Verbindung stellt eine besondere Art der Kameradschaft dar.

Als kleinen Rückblick auf die Geschichte der Feuerwehr Weißenkirchen, entstand auf Initiative von Gottfried Mernyi, in Zusammenarbeit mit Ehrenoberverwalter Alois Huber, Verwalter Christian Tauber und Löschmeister Gerhard Graf, eine gelungene Ausstellung mit sehenswerten Geräten, Gegenständen und Bildern in der Galerie des Teisenhoferhof.

Ein herzliches Dankeschön an EHBI Karl Geyer für die tollen Schnappschüsse!

Florian Stierschneider, OBI

Danke an unsere Feuerwehren

Bei den Generalversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren Wösendorf, Joching und Weißenkirchen wurden die großen Leistungen der Feuerwehrleute präsentiert. Die Feuerwehr Weißenkirchen hat heuer das 150 jährliche Jubiläum, zu dem wir ganz herzlich gratulieren dürfen. Vielen Dank an alle Feuerwehrleute für euren Einsatz das ganze Jahr über. Euer Bürgermeister

Abschnittsfeuerwehrtag



Foto © Florian Stierschneider: Verdienstmedaillen und Verdienstzeichen

Feuerwehrmitglieder vor den Vorhang

Einmal im Jahr werden im ganzen Land Niederösterreich Feuerwehrmitglieder auf Feuerwehrenschnittebene vor den Vorhang geholt. So geschieht es heuer beim diesjährigen Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Krets-Land im Herzen der Wachau. Im Teisenhoferhof in Weißenkirchen in der Wachau ging im Rahmen des 150. Gründungsjubiläum der Feuerwehr Weissenkirchen am Freitag, 09.06.2017, der Festakt des Abschnittsfeuerwehrtages über die Bühne.

Beachtliche Leistungen werden jeden Tag von Freiwilligen Feuerwehren erbracht. Beim jährlichen Abschnittsfeuerwehrtag werden die Persönlichkeiten dahinter geehrt und ausgezeichnet. Im Abschnitt Krets-Land sind dies beeindruckende Leistungen von 19 Feuerwehren und deren Mannschaften. Egal wie hoch

der Mannschaftsstand (1.164), wie groß der Fuhrpark ist, wie viele Einsatz- (5.792) oder Tätigkeitsstunden (60.536) erbracht wurden. Das Engagement eines jeden sollte besonders in der heutigen Zeit wertgeschätzt werden.

Zu diesem besonderen Anlass begrüßte Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Claus Klein die zahlreich erschienenen Ehrengäste, das von einer besonderen Wertschätzung zeigt: Landtagsabgeordneter Josef Edlinger in Vertretung der Frau Landeshauptfrau, Bezirkshauptmannstellvertreter Mag. Dominik Clemens Lappel, die Bürgermeister von Weissenkirchen und Gedersdorf, DI Hubert Trauner und Ing. Franz Brandl, die Vizebürgermeister Harald Stanzl aus Weinzierl am Walde und Helmut Pilz aus Senftenberg,

Stadträtin Mag. Susanne Latzer aus Dürnstein und Gemeinderat Ernst Kurz aus Senftenberg. Die Hauptakteure waren jedoch die zu ehrenden und zu auszeichnenden Feuerwehrmitglieder mit ihren anwesenden Feuerwehrkommanden.

Nach der Eröffnung erfolgte das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. Grußworte kamen vom Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Weissenkirchen ABI Heinrich Mang und Bürgermeister der Marktgemeinde Weissenkirchen DI Hubert Trauner, die sich besonders freuten das dieser Ehrentag im Rahmen des 150. Bestandsjubiläum der FF Weissenkirchen durchgeführt wurde.

Florian Stierschneider, OBI

Unsere Feuerwehr



Foto © EHBI Karl Geyer: Geschenkübergabe von der Partnerfeuerwehr Steinach/Stmk. im Zuge der 150 Jahres Feier der Feuerwehr Weißenkirchen.

Feuerwehrrübung Auf der Burg

Die Feuerwehren Wösendorf, Joching, Weißenkirchen und Dürnstein konnten im Siedlungsteil - Auf der Burg - eine erfolgreiche Übung durchführen. Das Ziel der reibungslosen Zusammenarbeit konnte dabei eindrucksvoll erreicht werden. Vielen Dank an die Feuerwehrleute für eure Leistungen für uns alle.
Ihr Bürgermeister

Kontakt Feuerwehrjugend:
weissenkirchen@feuerwehr.gv.at
oder
0664/ 45 35 057
(Jugendbetreuer Florian Stierschneider)



Foto © EHBI Karl Geyer: Partnerfeuerwehr Steinach/Stmk. die zahlreich zum Fest der Feuerwehr Weißenkirchen erschienen sind.

Ihre Immobilienexpertin in der Wachau

Anna Steininger, BA
0664 180 22 70

Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustraße 18



Zuschuss - Sicheres Zuhause

Land Niederösterreich fördert Einbruchschutzmaßnahmen

Das Zuhause ist der Rückzugsort, an dem wir uns geborgen und vor allem sicher fühlen - nur so können wir es wirklich genießen. Weist Ihr Heim sicherheitstechnische Schwachstellen auf, können Sie es mit einfachen Maßnahmen vor unbetenen Gästen schützen. Das Land Niederösterreich unterstützt dabei mit einem Zuschuss.

Jetzt Förderung sichern

Konkret wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen bei Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 % der Investitionskosten, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe.

Die Förderung im Detail

-Mechanischer Schutz

Sicherheitseingangstüren (Widerstandsklasse von mindestens 3) werden mit bis zu 1.000 Euro gefördert. (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein).

Jetzt Online-Antrag einreichen!
www.noe.gv.at/sichereswohnen

BAUEN + WOHNEN
IN NIEDERÖSTERREICH

SICHERES WOHNEN
Jetzt Förderung sichern!

Das Land Niederösterreich unterstützt jetzt Ihre Sicherheit. Mit der Förderung für **Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen**.

Mehr Informationen unter www.noe.gv.at
oder bei der **NÖ WOHNBAU-HOTLINE >> 02742/22133**.

Sicherheit ist blau-gelb. Niederösterreich hilft.
In Kooperation mit

WKO WKO
WIRTSCHAFTSCHAFTS KAMMERN NIEDERÖSTERREICH
WIRTSCHAFTSCHAFTS KAMMERN NIEDERÖSTERREICH

Ergebnis der Erhebung des Landes Wohnschutzniveaus

-Elektronischer Schutz

Alarmanlagen werden mit bis zu 1.000 Euro gefördert.

Den Antrag können Sie innerhalb von sechs Monaten ab dem Einbau der Einbruchschutzmaßnahme online unter www.noe.gv.at/sichereswohnen-antrag stellen.

Sie sind gerade dabei, Ihr neues Domizil zu planen oder wollen dieses in den nächsten Jahren auf den neuesten Sicherheits-Stand bringen? Dann können Sie ab 1. April 2017 auf das Land Niederösterreich zählen. Die Förderung für Sicheres Wohnen ist bis 31. Dezember 2018 garantiert.

Alle Informationen und mehr Details zur Förderung erhalten Sie unter www.noe.gv.at oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133.

Weil es besser ist, auf Nummer sicher zu gehen.

BAUEN + WOHNEN
IN NIEDERÖSTERREICH

WOHNBAUFÖRDERUNG
SICHERES WOHNEN

3. Auflage

Faschingstreiben

Fasching in Weißenkirchen

Heuer fand wieder gemeinsam mit Spitz der Fasching bei schönstem Wetter in Weißenkirchen statt. Zahlreiche Teilnehmer machten diese Veranstaltung zu einem tollen Fest. Vielen Dank an die Veranstalter, Tourismusverein und Pfarre, und an die vielen Teilnehmer.

Ihr Bürgermeister

Am Samstag, dem 17. Februar dieses Jahres herrschte in unserem Ort reges Faschings-treiben. Ein Konvoy von 20 geschmückten Fahrzeugen bewegte sich vom Parkplatz/ Bahnhof über den Marktplatz Richtung B3 und zurück zum Rathausplatz.

Ein Dank gilt allen Teilnehmenden sowie Franz Schwandl, der am Rathausplatz die eintreffenden Wagen kommentierte.

Für musikalische Stimmung sorgte die Trachtenkapelle Wösendorf und Discjockey Bernhard Sam.

Wir sind stolz, dass die vor drei Jahren vom Tourismusverein und dem Pfarrgemeinderat Weißenkirchen geborene Idee, gemeinsam einen Faschingsumzug zu organisieren von der Bevölkerung so gut angenommen wird. Mit unserer Nachbargemeinde Spitz abwechselnd haben wir vor, alle zwei Jahre einen derartigen Umzug zu organisieren. Und so freuen wir uns schon auf das nächste Faschings-treiben, das im kommenden Jahr in Spitz stattfinden wird. gfGR Dr. Wolfgang Winiwarter und GR Ing. Andreas Pell



MGV D'Wachauer

Das Jahr 2017 startete mit 6 sehr gut gelungenen Theateraufführungen „Der keusche Lebemann“ Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach. Die vielen Besucher haben uns mit hervorragenden Kritiken ausgestattet. Beim Faschingsumzug 2017 war unsere große Piratentruppe auch dabei.

Auch die Mithilfe beim Gemeindereinigungstag ist uns ein Anliegen und so waren einige Mitglieder tatkräftig mit dabei.

Bei der Generalversammlung am 10.03.2017 wurde der neue Name „Männergesangs- und Theaterverein d' Wachauer“ beschlossen. Die Abkürzung MGV d'Wachauer bleibt allerdings als Marke erhalten. Geehrt für Ihre langjährigen Dienste und Leistungen wurden: Christian Greßl, Herbert Bernhard, Heinrich Weixelbaum, Christine Singer und



Anton Sternecker. Ganz besonders freut es uns wieder 3 neue Mitglieder aufgenommen zu haben, darunter auch unser Hr. Pfarrer Kocjan Przemyslav.

Die nächsten Veranstaltungen des MGV sind der Liederabend im Teisenhoferhof am Tag nach der Sonnenwende (25.06.2017). Als Motto haben wir uns heuer Heimat & Wein ausgesucht. Getreu dem Motto singen wir bekannte Wein- und Heimatlieder. Als Gastchor konnten wir die Gruppe „gemischter Satz“ gewinnen. Im Sommer geht der Ausflug

heuer noch auf Bayern an den Chiemsee. Unter anderem mit einem Besuch des Schlosses von König Ludwig II.

Nach der Sommerpause gestalten wir wieder, wie jedes Jahr, die Gottesdienste Erntedankfest und Weintaufe.

Besuchen Sie uns doch einmal bei einer Chor- oder Theaterprobe wenn sie Interesse haben bei uns mitzuwirken. Neue Sänger oder Theaterspieler sind bei uns immer willkommen.

Sch r i f t f ü h r e r M G V
D'Wachauer Dieter Machherndl

Musikschule Wachau



Wir freuen uns über außergewöhnliche Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler im laufenden Schuljahr:

Helene Weixelbaum, Landeswettbewerb Prima la musica, Altersgruppe A, Flöte, Klasse

Mag. Maria Rupf, 1. Preis. Marina Gramel im Ensemble Unikate (Leitung Alfred Agis), Landeswettbewerb Prima la musica Altersgruppe IV, Kammermusik in offener Besetzung, 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb – 2. Preis beim Bundeswettbewerb.

Maria Mang und Johanna Braun im Klarinett-Quintett Wachau (Leitung Mag. Martin Stöger), Bläserkammermusikwettbewerb in Blindenmarkt, sehr guter Erfolg.

Andrea Denk – Übertrittsprüfung Silber Gitarre – ausgezeichnete Erfolg.

Thomas Machherndl – Übertrittsprüfung Bronze Tuba – sehr guter Erfolg .

Theresa Pell – Übertrittsprüfung Silber Klavier – ausgezeichnete Erfolg.

Mag. Maria Rupf

Unsere Jugend



Im Bild die Sternsinger-Schar mit Pfarrer Peter Rückl, Kaplan Przemyslaw Kocjan und den Begleitpersonen Maria Helbich, Franziska Zottl, Andreas Melzer und Andrea Liebl.



Begleitet wurden die Kids von ihren Lehrerinnen Bianca Brantner, Sabine Fink und Michaela Zeilinger sowie einigen Eltern.



Die Sternsinger waren da!

Trotz eisiger Temperaturen waren am 5. Jänner 2017 in der Pfarre Weißenkirchen und Joching 15 MinistrantInnen im Rahmen der Sternsingeraktion unterwegs. Sie wurden überall herzlich willkommen geheißen, brachten mit großem Eifer den Segen der Heiligen Drei Könige in die Häuser und sammelten für Hilfsprojekte.

Andrea Liebl

Ski4free

Einen tollen Tag auf der Piste mit viel Spaß und Action verbrachten die SchülerInnen der 2. – 4. Schulstufe der VS Weißenkirchen in Lackenhof am Ötscher. Unter der Leitung von engagierten Schilcherrern waren die Kinder mit Feuereifer dabei, die Pisten zu erobern. Gesponsert wurde dieser Schitag am 7. März 2017 vom Elternverein.

Andrea Liebl

Besuch des Bischofs von St. Pölten DDr. Klaus Küng

Am Donnerstag, den 02. Februar, besuchte uns DDr. Klaus Küng in der Volksschule. Der Bischof wurde von den Kindern der Volksschule mit einem Begrüßungslied empfangen. Anschließend gab es noch Gelegenheit für die Kinder Fragen zu stellen. Danach spendete DDr. Klaus Küng noch jedem Kind in der Kirche den Segen. Die Kinder der 2. Klasse überreichten dem Bischof selbstgemalte Bilder.

Team der VS



Im Bild EV-Obfrau Tanja Ambichl-Melzer und EV-Obmann Franz Hofstetter mit einer der vielen Aussteller sowie Volksschulkindern.

Kinderflohmarkt

Der beliebte Kinder-Flohmarkt der beiden Elternvereine der VS Weißenkirchen und VS Dürnstein fand am 2. April 2017 in der Wachauhalle statt. Angeboten wurden wie immer Kinderspielzeug, Kleidung, Sportartikel, Bücher u.v.m. Die Organisatoren freuten sich über die Besucher beim Flohmarkt und im Café!

Andrea Liebl



Palmbesenverkauf

Bereits zur lieb gewordenen Tradition ist der Palmbesenverkauf des Elternvereins unserer Volksschule geworden. Heuer wurden mehr als 200 Stück Palmbesen von den fleißigen Eltern gebunden und am 1. und 2. April 2017 im Rahmen der Messen verkauft.
Andrea Liebl



Ratscher

Die Ratscher waren unterwegs! 14 MinistrantInnen waren am Karfreitag und Kar Samstag als fleißige Ratscher in der Gemeinde Weißenkirchen unterwegs. Mit großer Begeisterung wurde auch beim Nacht-Ratschen den Menschen mit Gesang der Englische Gruß überbracht. Am Ostersonntag wurden die Mädchen und Buben für ihren tollen Einsatz von der Bevölkerung belohnt!
Andrea Liebl



Verkehrserziehung in der Volksschule

Im Rahmen des Projekts „Kinderpolizei“ besuchten 2 Polizistinnen die Volksschule und klärten die Kinder über Gefahren und das Thema Sicherheit im Straßenverkehr auf. Die 4. Klasse absolvierte dieses Jahr im Mai die freiwillige Radfahrprüfung, die alle Kinder bestanden haben.
Team der VS



Zu Besuch beim Wachauer Maler Erich Giese

Auf Initiative von Vizebürgermeisterin Eva Schwaiger und Organisation der Volksschule Weißenkirchen, lud am Donnerstag, den 18. Mai, Erich Giese die 4. Schulstufe zum Malen zu sich nachhause ein. Die Kinder durften dem Künstler über die Schulter sehen und lernten neue Maltechniken kennen. Zum Abschluss bekam jedes Kind ein Kunstwerk von Erich Giese.
Team der VS



SCW ist Meister!

Der SC Weissenkirchen startete traditionell mit dem Frühlingserwachen in das neue Jahr und bescherte den gut gelaunten Gästen in der vollen Wachauhalle eine lange Partynacht.

Zwei Wochen später gelang dem SCW mit einem Sieg im Derby gegen Rehberg ein optimaler Auftakt in eine außergewöhnlich erfolgreiche Frühjahrssaison, 12 Spiele, 9 Siege, 1 Remis und 2 Niederlagen. In der vorletzten Meisterschaftsrunde gab Verfolger Groß Gerungs in Weitra überraschend drei Punkte ab und eröffnete so dem SC Weissenkirchen die Möglichkeit, mit einem Sieg gegen den SV Horn den Meistertitel in der



Gebietsliga Nordwest/Waldviertel vorzeitig zu fixieren. In einem spannenden Spiel drehte der SCW einen 0:1 Rückstand, siegte schließlich 4:2 und steigt daher so wie in der Saison 2008/09 als

Meister in die 2. Landesliga West auf. Herzlichen Dank den vielen Fans und Sportplatzbesuchern für die große Unterstützung im vergangenen Jahr!



Auch das U23-Team spielte heuer wieder eine erfolgreiche Meisterschaft und beendet diese auf Platz vier. Die erfolgreiche Integration einiger Nachwuchsspieler aus den eigenen Reihen in die Mannschaft zeigt, dass der SCW auch eine sehr erfolgreiche Nachwuchsarbeit leistet. Im Augenblick werden über 60 Kinder in fünf Nachwuchsmannschaften vom SCW kostenlos betreut. Beim Jugendtag des SCW konnten die Kinder und Jugendlichen ihr Können vor einem großen Publikum und einer tollen Kulisse präsentieren. Mit wie viel Freude und Ehrgeiz unser Nachwuchs bei der Sache ist, war in allen Spielen deutlich zu sehen.



Ich gratuliere allen Spielern für die gezeigten Leistungen in der Frühjahrs Saison. Besonders den Nachwuchs Kickern wünsche ich viel Spaß und Freude in den Ferien!
gfGr Markus Denk



Auf die Nachwuchsarbeit wird auch in der Sektion Tennis großer Wert gelegt, die mit einer Damenmannschaft an der Meisterschaft der Kreisliga D4 teilnimmt. Das alljährliche Jux-Doppeltturnier erfreute sich auch heuer großer Beliebtheit und wird immer mehr zum fixen Bestandteil des Veranstaltungsprogramms des Vereins.

Mit dem Wachauer Kirtag vom 7. bis 9. Juli im Teisenhoferhof steht die größte Veranstaltung des Vereins vor der Tür. Der SC Weißenkirchen freut sich auf zahlreiche Besucher, die ein abwechslungsreiches Programm erwartet.

Obmann Andreas Görlich

SCW Kids gewinnen U8 Pfingstturnier

Am vergangenen Sonntag fand das traditionelle U-8 Pfingstturnier in Albrechtsberg statt. Die SCW-Kinder zeigten tolle Spiele und legten ein großes Kämpferherz an den Tag, so wurde der verdiente Turniersieg eingefahren. Vor einer tollen Kulisse im Festzelt erhielten die SCW-Kicker den viel umjubelten Pokal. Abgerundet wurde das Turnier mit Pommes, viel Zuckerwatte und einer tollen Hüpfburg.



Besondere Anlässe



1



2



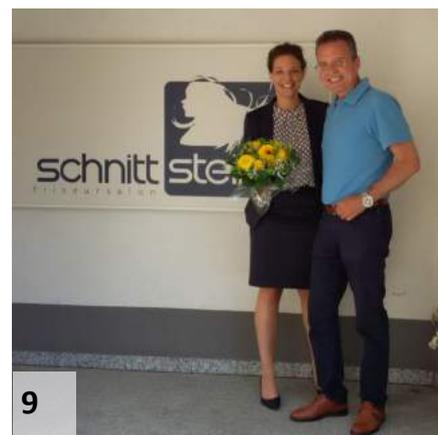
3



7



8



9

1 Frau Gertrud Starkl feierte am 9.1.2017 ihren 80. Geburtstag. Herr Pfarrer Mag. Peter Rückl, Herr Bürgermeister DI Hubert Trauner und Herr Johannes Frühwirth gratulierten zu diesem Ehrentag von ganzem Herzen.

2 Herr Leopold Högl erhielt zu seinem 80. Geburtstag Besuch von Herrn Kaplan Przemyslaw Kocjan, Herrn Bürgermeister DI Hubert Trauner und Herrn Johannes Frühwirth. Seine Frau Rosina freute sich mit ihm.

3 Frau Franziska Götz feierte ihren 80. Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten kamen, um mit ihr diesen Ehrentag zu begehen, darunter Herr GfGR Christian Geppner, Herr Pfarrer Mag. Peter Rückl, Herr Johann Frühwirth, Herr Bgm. DI Hubert Trauner und Herr Kaplan Przemyslaw Kocjan.

7 Frau Elfriede Pell feierte am 30.4.2017 im Kreise ihrer Familie und vielen Freunden ihren 80. Geburtstag. Als Gratulanten stellten sich unter anderem auch Herr Bürgermeister DI Hubert Trauner und Herr Pfarrer Mag. Peter Rückl ein.

8 Der neue Vorstand des Tourismusvereines Weißenkirchen wurde heuer gewählt: Karin Trautsamwieser, Michael Hafner, Josef Gruber, Richard Ottmann, Obmann Dr. Wolfgang Winiwarter, Alexander Heller, Sigrid Winiwarter und Philipp Smöch.

9 Gratulation an Barbara Gratzter zum Jubiläum 10 Jahre Schnittstelle in Weißenkirchen. Eine echte Bereicherung für unsere Wirtschaft.



4



5



6



10



11



12

4 Frau Salomon Adele feierte am 9. April 2017 Ihren 95. Geburtstag dazu gratulierten Elvira Windpassinger, Anton Grötz, Bürgermeister DI Hubert Trauner und Kaplan Przemystaw Grzegorz Kocjan herzlichst.

5 Frau Anna Kail feierte am 27.4.2017 ihren 90. Geburtstag. Ihr Sohn Herbert Kail, ihre Schwiegertochter Sigrid Kail und Herr Bürgermeister DI Hubert Trauner gratulierten zu diesem besonderen Anlass ganz herzlich.

6 Musterung vom 12. Jänner 2017: Im Zuge der Musterung wurden die Burschen von Bürgermeister DI Hubert Trauner und gfGR Christian Geppner in die Pizzeria Achleitenstube in Weißenkirchen eingeladen. v.l.n.r.: Huber Lukas, Stephani Vincent, Kalcher Daniel, Streimelweger Elias, Tauber Stephan, Höllmüller Florian, Machherndl Georg, Höllmüller Stefan, Denk Nathan

10 Gratulation an unseren Bauhofsleiter Werner Kranister zu seinem 25 jährigen Dienstjubiläum. Ein herzliches Dankeschön und auf weitere gute Zusammenarbeit.

11 Der Wandertag in Weißenkirchen, organisiert vom Wanderverein unter Obmann Sepp Freund, war wieder bestens organisiert. Es konnten zahlreiche Besucher von Nah und Fern begrüßt werden, die sicher viele positive Eindrücke mit nach Hause nehmen konnten. Vielen Dank an den Wanderverein für die tolle Werbung für unsere Heimatgemeinde.

12 Unserem Amtsleitern Christian Tauber dürfen wir heuer zum 25. Jubiläum als Standesbeamter gratulieren. Bei der Standesamtsfachtagung in Ternitz wurde ihm hierzu eine Urkunde überreicht. Und letztes Jahr feierte er sein 30 jähriges Dienstjubiläum am Gemeindegemeindeamt Weißenkirchen.



Hecht geil!

Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung, **BURTON**-Rucksack oder Startbonus. Raiffeisen. Dein Begleiter.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf www.raiffeisenclub.at/hechtgeil



Solange der Vorrat reicht.

Impressum: Medieninhaber: Zentrale Raiffeisenwerbung, 1030 Wien; Stand: Februar 2017

Raiffeisenbank
Krems



Bankstelle Weißenkirchen

Regional. Digital. Überall.

Ihr Konto ist immer mit dabei.
Mit der ELBA-App. Ganz einfach.
Mit der Sicherheit von Raiffeisen.

Online Banking mit
ELBA-internet
und **ELBA-App**



Michael Chlastak & Team, Bankstelle Weißenkirchen
Rathausplatz 341, 3610 Weißenkirchen, Telefon 02732/9000-8090
Mo, Di und FR 8-12 und 14-16 Uhr, Mi und Do 8-12 Uhr
Beratungsgespräche Mo bis Fr von 7-19 Uhr mit Terminvereinbarung

www.raiffeisenbankkrems.at